

Ausführungsbestimmung der Prüfung zur Tiermedizinischen Dentalassistentinnen und -assistenten TDA WTPA

Es wird nur die weibliche Form aufgeführt.

1. Praktische Prüfung

1.1 Organisation Arbeitsplätze

- Arbeitsplätze Befundaufnahme Hund
- Arbeitsplätze Zahnreinigung Hund
- Arbeitsplätze Zahnrontgen Hund oder Katze, das Los entscheidet
- Rotation der Arbeitsplätze nach maximum 30 Minuten.

1.2 Ablauf

- Die Prüfung wird mit allen Teilnehmerinnen zur selben Zeit durchgeführt.
- Auf Anweisung einer Prüfungsexpertin wechseln die Prüflinge jeweils nach maximum 30 Minuten an den nächsten Arbeitsplatz.
- Jeder Prüfling arbeitet am ihm zugewiesenen Patienten und dem vorgegebenen Quadranten.
- Röntgen: beim Hund wird ein einzelner Quadrant und bei der Katze eine ganze Seite geröntgt. Die Zuteilung Hund oder Katze an die Prüflinge wird durch das Los entschieden.

1.3 Beurteilungskriterien

1.3.1 Befundaufnahme und 1.3.2 e-VDS plus

- Vor der Prüfung werden von zwei Prüfungsexpertinnen das Scoring aufgenommen und die Pathologien fotografiert.
- Falls sinnvoll können Pathologien (gewisse klinische Zeichen) künstlich von den Prüfungsexpertinnen gemacht werden.

- Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- der Befund muss mit dem e-VDS plus dokumentiert sein

- Evaluationspunkte:

Fehlende Zähne, Hyperdontie, Persistierende Milchzähne, Unkomplizierte Kronenfrakturen, Komplizierte Kronenfrakturen, Unkomplizierte Kronen-/Wurzelfrakturen, Komplizierte Kronen-/Wurzelfrakturen, Schmelzdefekte, Karies, Parodontale Probetiefe, Zahnfleischrand, Mobilität, Furkation, Orthodontie, Attrition/Abrasion, Biss, Orale Tumor, e-VDS vollständig ausgefüllt

1.3.3 Zahnreinigung und Polieren

- Vor der Prüfung werden von einer Prüfungsexpertin die Quadranten fotografiert.

- Nach beendeter Prüfung kontrolliert eine Prüfungsexpertin ob an den Zähnen sub- und supragingival kein Zahnstein mehr vorhanden ist. Bei fraglichen Resultaten werden zwei weitere Prüfungsexpertinnen konsultiert.

- Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- die Zähne müssen frei von Zahnstein (sub- und supragingival) sein.

- Fachgerechte Handhabung der Ultraschallspitze auf dem Zahnschmelz.

- Fachgerechte manuelle Kürettage.

- Fachgerechte Politur.

1.3.4 Röntgen

- Die Röntgenbilder werden nach der Prüfung ohne Prüfling beurteilt

- Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- der richtige Quadrant (Hund) und die richtigen beiden Quadranten (Katze) müssen geröntgt sein

- alle Zähne müssen dargestellt sein

- die Anzahl der Röntgenbilder muss zur Relation der Röntgenaufgabe stehen

- der Kontrast und die Schwärzung müssen genügend sein, die Interpretation der Röntgenbilder muss möglich sein
- die Wurzeln müssen korrekt dargestellt und vollständig abgebildet sein
- die Wurzellänge muss korrekt dargestellt sein
- keine oder nur leichte Strukturüberlagerung, die Interpretation der Röntgenbilder muss möglich sein
- der Konus muss zentriert sein
- die Zähne müssen zentriert sein
- der Prüfling darf keine Artefakte verursachen

2. Schriftliche Prüfung

- Die Prüflinge sitzen an den zugewiesenen Plätzen
- Es sind keine Unterlagen oder elektronische Geräte erlaubt
- Es ist kein Austausch von Informationen unter den Prüflingen erlaubt
- Die Prüfung muss mit einem Kugelschreiber ausgefüllt werden, den die Prüflinge selber mitbringen
- Es ist ein Multiple-Choice-Fragebogen. Nur eine richtige Antwort ist korrekt. Wenn eine Kandidatin 2 Antworten wählt, von denen eine richtig ist, wird die Frage als falsch beurteilt
- Dauer 90 Minuten

Grenchen, den 19.09.2022

Im Namen der Prüfungskommission

Kommissionsvorsitzender Markus Sommerhalder

Prüfungsexperte Gottfried Morgenegg